

PRESSEINFORMATION

Nummer 31

WACKER eröffnet in Indien weiteren Produktionsstandort für Silicone

München, 5. Juli 2022 – Der Münchner Chemiekonzern WACKER hat in Panagarh, Indien, einen neuen Produktionsstandort für Silicone eröffnet. In dem 160 km nordwestlich von Kalkutta gelegenen Werk werden Siliconkautschuke und gebrauchsfertige Siliconcompounds für die Elektromobilität, die Medizintechnik und die elektrische Energieversorgung produziert. In einer weiteren Ausbaustufe sollen mittelfristig auch Siliconöle und Siliconemulsionen hergestellt werden. Der Standort ist Teil der neuen Wachstumsstrategie des Konzerns. Ende März hatte WACKER Investoren und Analysten seine neuen Wachstumsziele vorgestellt und dabei substantielle Investitionen in seinen Chemiebereichen angekündigt. Um die steigende Nachfrage nach Siliconen in Indien zu bedienen und seine Position als führender Siliconhersteller auszubauen, wird das Unternehmen in den nächsten Jahren einen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag in Panagarh investieren. Am Standort entstehen in der ersten Ausbauphase rund 100 neue Arbeitsplätze.

Das im WACKER-Konzern vollkonsolidierte indische Joint Venture Wacker Metroark Chemicals (WMC) betreibt seit 1999 in einem Vorort von Kalkutta einen Produktionsstandort für Silicone. Das neue, rund 160 Kilometer nordwestlich von Kalkutta gelegene Werk ist mit einer Fläche von 165.000 Quadratmetern dreimal so groß wie der

Seite 2 von 6 der Presseinformation Nummer 31 vom 5.7.2022

bisherige Standort Amtala, in dem auch weiterhin Siliconöle und Siliconemulsionen für die Kosmetik und Körperpflegeindustrie produziert werden.

„Panagarh bietet eine exzellente Infrastruktur und eine sehr gute Anbindung an das indische Bahn- und Straßennetz. Vor allem aber bietet der Standort viel Platz, den wir dazu nutzen werden, unsere Produktionskapazität in Indien und damit unsere Marktposition auf dem indischen Subkontinent signifikant auszubauen“, sagte WACKER-Vorstandsmitglied Auguste Willems bei der Eröffnung. „Durch die neue Produktion werden sich unsere Siliconmengen, die wir in Indien herstellen, mittelfristig verdoppeln.“

WACKER wird die Produktion an dem neuen Standort stufenweise ausbauen. Derzeit werden hoch- und raumtemperaturvernetzende Festsiliconkautschuke, Flüssigsiliconkautschuke und gebrauchsfertige Siliconcompounds der Marke SILMIX® in Panagarh hergestellt. Solche Produkte werden insbesondere in der Elektromobilität, der Medizintechnik und der elektrischen Energieübertragung eingesetzt. In der nächsten Stufe ist die Produktion von Siliconölen und Siliconemulsionen für Kosmetik-, Textil- und Pflegemittelanwendungen geplant. „Auf diese Weise können wir unsere Kunden in Indien noch besser und schneller mit unseren Siliconspezialitäten versorgen“, betonte Willems. Für die nächsten fünf Jahre stellte der WACKER-Manager Investitionen in zweistelliger Millionen-Euro-Höhe für Panagarh in Aussicht. „Wir werden diesen Standort Schritt für Schritt ausbauen und damit unsere führende Position als größter Siliconhersteller Indiens weiter stärken.“

Seite 3 von 6 der Presseinformation Nummer 31 vom 5.7.2022

Soumitra Mukherjee, President und Managing Director des Joint Ventures Wacker Metroark Chemicals wertete den neuen Standort als wichtigen Meilenstein in der Zusammenarbeit beider Unternehmen. „Mit dem Zusammenschluss von WACKER und Metroark vor fast einem Vierteljahrhundert wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Partnerschaft gelegt. Der neue Standort Panagarh wird diese deutsch-indische Erfolgsgeschichte fortschreiben.“

Das Thema Nachhaltigkeit spielte beim Bau der Produktionsanlagen eine wichtige Rolle. Durch zahlreiche Maßnahmen werden Umweltauswirkungen deutlich minimiert. Um beispielsweise Grundwasservorräte zu schonen, wird für die Produktion Flusswasser über Pipelines bereitgestellt. Für die Energie- und Wärmeerzeugung plant das Joint Venture Sonnenenergie und erneuerbare Rohstoffe einzusetzen. Da das Werk in einem Reisanbaugebiet liegt, kann beispielsweise Spreu aus der Reisproduktion für die Energieerzeugung genutzt werden.

Der Standort wird künftig nicht nur mehreren Hundert Menschen Arbeit geben, sondern auch die verarbeitende Industrie vor Ort stärken, weiß der langjährige WMC-Manager Mukherjee. „Mit der Inbetriebnahme von Panagarh agieren wir ganz im Sinne der „Make in India“-Initiative, mit der die indische Regierung die lokale Produktion hochwertiger Industriegüter fördern will.“

Über Wacker Metroark Chemicals

WACKER liefert seit den 1970er Jahren chemische Produkte nach Indien. 1998 gründeten der Chemiekonzern und der indische Silicon-

Seite 4 von 6 der Presseinformation Nummer 31 vom 5.7.2022

hersteller Metroark die Wacker Metroark Chemicals Pvt. Ltd.. 1999 startete die Siliconproduktion am Standort Amtala. Das vollkonsolidierte Unternehmen ist mit Vertriebsbüros und Logistikzentren in Delhi, Mumbai, Kalkutta und Chennai sowie mit einem Verbindungsbüro in Dhaka in Bangladesch in den wichtigsten Handelszentren im Großraum Indien aktiv. WMC liefert Siliconprodukte an zahlreiche Schlüsselindustrien, unter anderem in den Bereichen Textil, Körperpflege, Automobil, Bau, elektrische Energieübertragung und -verteilung, Beschichtung, Kunst- und Klebstoffe sowie Verpackung. Zum Produktportfolio gehören außerdem Dichtstoffe, Silane und hochdisperse pyrogene Kieselsäure. Derzeit beschäftigt die WACKER-Tochter rund 260 Mitarbeiter in Indien.

Über WACKER SILICONES

Der Geschäftsbereich WACKER SILICONES ist mit über 2.800 hochspezifischen und innovativen Produkten einer der weltweit größten Hersteller von Siliconen. Die Palette reicht von siliconbasierten Ölen, Emulsionen, Harzen, Elastomeren und Dichtstoffen über Silane und silanterminierte Polymere bis hin zu pyrogener Kieselsäure. Die Produkte zeichnen sich durch ein erhebliches Wertschöpfungspotenzial für die Kunden aus, da sie Wert und Leistungsfähigkeit von deren Endprodukten steigern. Silicone von WACKER SILICONES finden unter anderem Verwendung in den Bereichen Automobil, Bau, Chemie, Kosmetik, Medizintechnik, Energie und Elektronik, Papier und Textil.

Seite 5 von 6 der Presseinformation Nummer 31 vom 5.7.2022



Luftaufnahme des neuen indischen Produktionsstandorts Panagarh. In einer ersten Ausbaustufe werden hier Fest- und Flüssigsiliconkautschuke sowie gebrauchsfertige Siliconcompounds hergestellt. (Foto: WACKER)



In Amtala produziert Wacker Metroark Chemicals (WMC) bereits Siliconcompounds der Marke SILMIX®. Eine zusätzliche Produktionslinie befindet sich nun auch am neuen Produktionsstandort Panagarh. (Foto: WACKER)

Hinweis:

Diese Bilder können Sie unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.400 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,21 Mrd. € (2021). WACKER verfügt weltweit über 26 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 52 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie